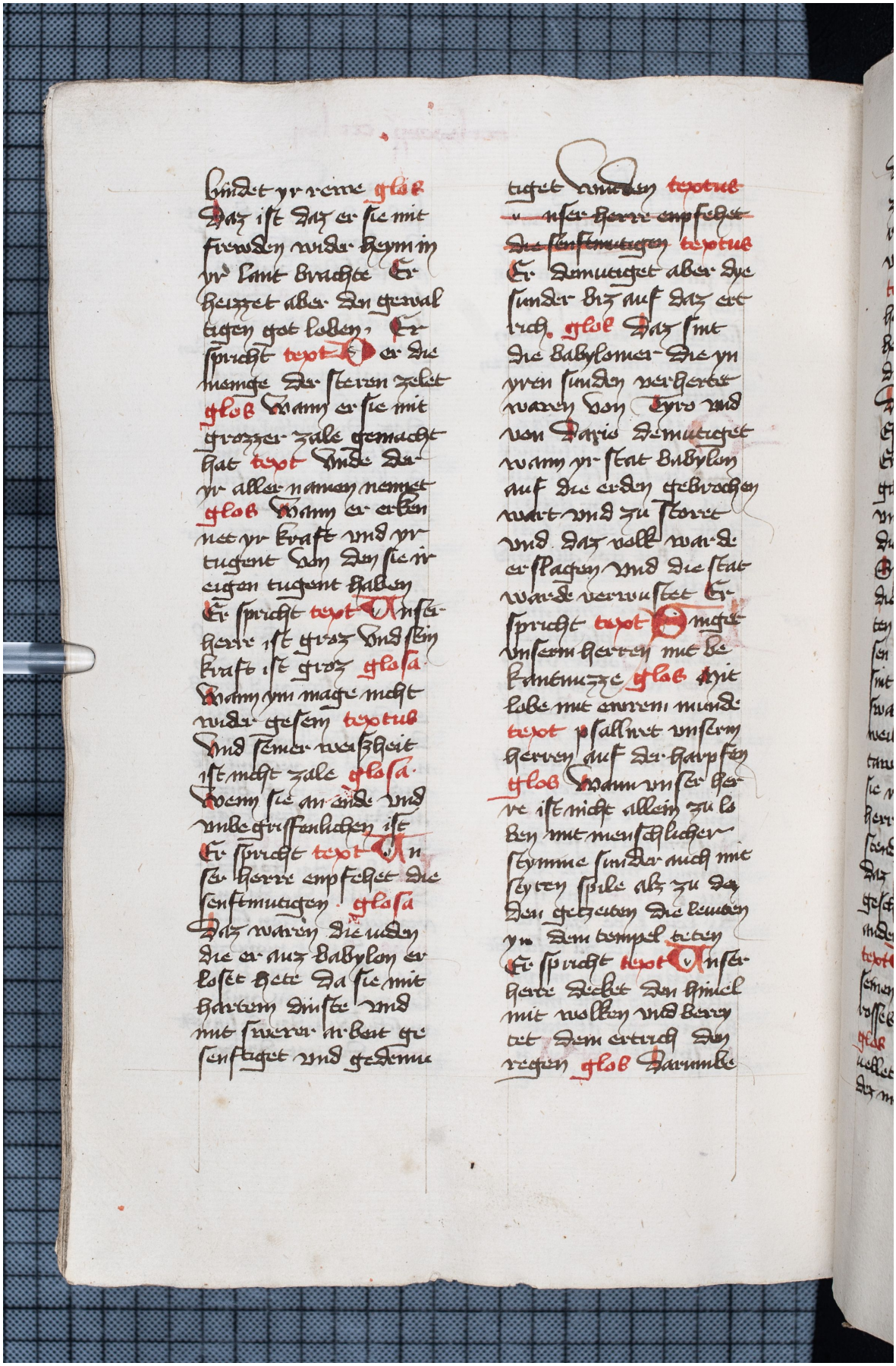
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



bindet yr reine glos
Daz ist daz er sie mit
freuden wider heym in
yr lant bracht. Er
heizet aber den gestirn
tagen got loben. Er
spricht text Der
er die
menge der stern zelet
glos Wann er sie mit
grozzer zale gemacht
hat text Und der
yr aller namen nemet
glos Wann er erken
net yr kraft vnd yr
tugent Wan der sie ir
eigen tugent haben
Er spricht text Unser
herre ist groz Vnd sein
kraft ist groz glosa
Wann ym mag nicht
wider gesein text
Vnd seiner weizheit
ist nicht zale glosa
Wenn sie an ende vnd
vnbegriffenlichen ist
Er spricht text Un
ser herre empfelhet die
senftmutigen glosa
Daz warin die iuden
die er auz babylon er
lost hett Da sie mit
hertem dinste vnd
mit swerer arbeit ge
senftiget vnd gedemu
tiget wurden text
Unser herre empfelhet
die senftmutigen text
Er demuteget aber die
sunder biz auf daz er
irch glos Daz sint
die babylonier die yn
yren sunden verherter
waren von Cyro vnd
von Dario demuteget
wann yr stat babylon
auf die erden gebrochen
wart vnd zu storre
vnd daz volk war de
erslagen vnd die stat
warde verwuset Er
spricht text Singet
vnserm herren mit be
kentnuzze glos Mit
lobe mit antwurt munde
text Psallet vnserm
herren auf der harpfen
glos Wann vnser her
re ist nicht allein zu lo
ben mit menschlicher
stymme sunder auch mit
seyten spile als zu der
der gezeiten die leuten
yn dem tempel teten
Er spricht text Unser
herre decket den himel
mit wolken vnd berey
tet dem ertrich den
regen glos Darumb